

Reaktionen zu Bläseraktion täglich 18.45 h

18.3.2020

„Wie war das Echo? Wir haben trompetet und gesungen und nichts von nebenan gehört. Eine Steigerung ist möglich“ (Bläserpaar in Celle)

(Antwort) „Ebenso. Das ist schon eine Steigerung. Denn letztes Mal hatte jemand das Radio laut angedreht, als wir bliesen.“ (Burgdorf)

„Habe von 18.45 – 19.05 Abendchoräle geblasen – in meinem Zimmer (besseres Licht) mit weit geöffnetem Fenster. Nachbarn konnten es sicher hören.“ (Burgdorf)

„Vielen Dank für den Hinweis, ..., Wir haben gesungen, leise, um die zwitschernden Vögel nicht zu stören. Es war ein sehr schönes Erlebnis, an das ich mich gerne erinnern werde.“ (Burgdorf)

19.3.2020

„Ich wurde vom Pastor angesprochen und werde mich nach dem 18:00 Geläut vom Turm akustisch hören lassen mit ein paar Chorälen. Das soll auch aufgenommen und auf der Homepage eingestellt werden. Danach fahre ich ins Seniorenheim und spiele dort nochmal ca. 3 Choräle (solistisch, um soziale Interaktion zu vermeiden). - Bleib(t) gesund + LG“ (Hamburg)

Ihr Lieben! Schöne Idee, die wir aufgreifen wollen. Herzliche Grüße (Hamburg)

„Hallo, Wolfgang hatte gestern geschrieben: *„spielen wir auf Einladung der EKD heute Abend um 19 Uhr im Garten: Der Mond ist aufgegangen.* Untenstehend jetzt sein Kurzbericht und die Empfehlung heute Abend ab 18:45Uhr Volkstümliches zu spielen mit Literaturempfehlung, s.u. - Anmerkung: Ich habe auch einige Abendchoräle aus dem geöffneten Fenster gespielt. Viele Grüße“ (Burgdorf)

„Danke für diese gute Nachricht und viele Grüße!“ (Celle)

„meine lieben, habe vergangenen sonntag schon vor verschlossener emk-kirche mit meinem sohn musiziert. bin gleich heute mit dabei. fürchtet euch nicht! es grüßt euch aus dem schwabenländle euer dossen fahrer.... sehen uns in dossen!“ (Schwaben)

„Wunderbare Idee, hoffentlich wirkt es ansteckend im positiven Sinne und viele machen mit. Ich habe es gleich an unseren Posaunenchor weitergeleitet. Aber bitte einmal die Noten weiterleiten. Vielen Dank.“ (Feldwege)

Nach 19 Uhr

„Auch heute sind wir Deiner Empfehlung gefolgt. Nach dem Ende des Musizierens sangen erstaunlich viele Vögel.“ (Bläserpaar aus Celle)

„Es wäre ganz wunderbar, wenn das abendliche Blasen in den kommenden Wochen zu einem tröstenden Ritual werden könnte. LG von zwei Trompetern und einem Tenorhorn.“ (Walsrode)

„Habe ich auch schon gedacht.“ (Buxtehude)

„Hallo, ich bin dabei! Gestern haben die Nachbarn in der Ferne noch applaudiert, heute nicht. Ganz liebe Grüße!“ (Coppnbrügge)

„Hab aus Beleuchtungsgründen nach dem 18.00 Läuten angefangen. Wenn ich die Noten nicht sehe... so haben Nachbarn applaudiert.“ (Northeim)

„...und außerdem, ehrlich gesagt, tröstet es mich auch.! (Burgdorf)

„ <https://www.youtube.com/watch?v=IUH8ZDhMK5w&feature=youtu.be> „ (Stade)

24.3.2020

"Meine Frau und ich nehmen an der Aktion teil. Ich spiele eigentlich mit Posaune im Tenor die Melodie und meine Frau den Alt. So wie es im Choralbuch steht. Heute Abend war das 3. Mal. Beim 1. Mal noch zu 5 vom Kirchhof. Nun nur noch zu 2. Es macht Spass!!"

"Ihre gute Anregung habe ich heute umgesetzt. Ein gutes Gefühl endlich mal wieder zu spielen auch wenn ich von eventuellen Zuhörern nichts gesehen oder gehört habe. Sind ja z. Z. auch nur wenige Menschen unterwegs." (Bläser aus Syke)

"Ich höre immer wieder im Chat von euch und spiele auch immer wieder mit und habe heute den von euch angezeigten Gottesdienst verfolgt. Danke, dass ihr so engagiert seid, ich bin vor Ort auch sehr im Einsatz, in herzlicher Verbundenheit." (Bläserin aus Westfalen)

"Ich finde es schön, zu erfahren, dass viele mitmachen." (Bläserin aus Buxtehude)

"Wir möchten unbedingt jeden Tag weiter blasen."

"Es ist sehr schön, auch noch einmal etwas anderes zu hören aus der weiten und nahen Welt, als immer nur das böse Unwort mit C..." (Bläserin aus Walsrode)

"Für Anregungen sind wir immer zu haben, außerdem tut es gut, in dieser Form einen Einsatz für den Posaunenchor zu haben. Das tut der Seele gut."

24.3.: "Das darf man schon als Ritual bezeichnen, oder? Ich gehe jeden Abend nach dem Abendessen mit dem Instrument in den Garten und spiele einen Choral. Leider hören ich nur die Schafe auf der Weide nebenan. Wir sind doch etwas ab vom Schuss. Mit dem Hund kommt hier auch immer seltener jemand vorbei. Aber ich halte durch!

"Deine Mail ist mir sehr willkommen. Sie gibt mir Anregung und Struktur zum Üben. Es sind schöne Stücke und es ist schön sie in diesem Kontext neu zu entdecken in dem Bewusstsein dass Ihr sie auch spielt. Manchmal singen wir sie und ich begleite Mareile auf der Posaune."

"Vielen Dank für Eure tägliche Mail. Ich freue mich jeden Tag darauf. Meine Frau und ich spielen seit ein paar Tagen jeden Abend gegen 18:30 Uhr auf unserer Terasse vor dem Haus: Posaune und Euphonium - geht ganz gut. Hoffentlich kann die Dossen-Fahrt stattfinden - dann lernen wir uns mal kennen. Macht bitte so weiter."

25.3.: können Sie mir die Liste der Lieder schicken, die sie in den nächsten Tagen spielen werden? Gegebenenfalls wo ich die Noten finde? Ich würde mich gern mit meinem Saxophon dran beteiligen, auch wenn es keine Posaune ist.



*"Liebe Bläser*innen des Posaunenchores, dank dieser Aktion bleiben wir ja nun in Übung: Jeden Tag um 18:45 Uhr ein Abendlied. Ich war heute auf dem Spittaplatz. Dabei ist angehängtes Foto entstanden. Viele von Ihnen machen bestimmt bei der Aktion auch mit. So bleiben wir gedanklich-musikalisch in Verbindung. Anders geht es in diesen Zeiten ja leider nicht. Aber zumindest sind es „Töne der Hoffnung“! Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben gute Gesundheit, viel Zuversicht und gutes*

Durchhalten! Ganz herzliche Grüße..." (Chorleiter und Kantor in Burgdorf)

26. März

"Vielen Dank für Ihre E-Mails. Ich finde Ihre Unterstützung einfach toll. Ich bediene mich zusätzlich der „Bläserfreude BB 3-7 2018“. Daraus habe ich gestern „Die Blümelein, sie schlafen“ gespielt. Schade ist, dass dann noch um 19.00 Uhr die Aktion „Der Mond ist aufgegangen“ von M. Käßmann läuft.

Aber ich denke, in unserer ruhigen, ländlichen Gegend spielt es keine Rolle, ob ich um 18.45 Uhr oder um 19.00 Uhr mit meiner Trompete spiele. Bleiben wir dran und hoffen, dass wir schnell wieder mit dem gesamten Chor musizieren können." (Bläser aus Einbeck)

"Ich blase gleich vom Glockenstuhl aus nacheinander in drei Himmelsrichtungen. Danke für die Idee und diese rundum tolle Aktion!" (Bläser aus Burgdorf)

"Ich finde es total toll und vorbildlich, dass Sie Ihr Instrument nehmen und öffentlich blasen." (Nähe Celle)

"Wir bekamen heute von allen Seiten Applaus, nachdem wir noch den Irischen Reisesegen gespielt haben." (Nähe Cuxhaven)

Wir spielten "wie jeden Abend aus dem Wintergarten in den Garten. Habe aber heute "Die Blümelein", gestern war mir nach "Der Tag, mein Gott, ist nun vergangen". Seien Sie herzlich begrüßt und bleiben Sie behütet! (Bläserin aus Buxtehude)

27. März 2020:

*"Wir spielen die ganzen Tage, hatten aber erst einmal ein Zeichen von außen: als benachbarte Engländer eine englische Melodie hörten. Schade, fanden wir, hört denn keiner zu? Wir wussten, wir haben Nachbarn, die auch ganz musikinteressiert sind. Sind die vielleicht verreist? - Heute hat unser Sohn, der den Kindergarten vermissen muss, mit seiner Mutter Steine mit Regenbögen bemalt und sie dann im Dorf verteilt. Auch bei diesen Nachbarn. Schnell hinlegen, klingeln und weg auf Abstand! Fast so schön wie Klingeljagd. - Die Nachbarn machten auf. Im Gespräch ergab sich, dass sie die Aktion sehr wohl kennen und uns hören; noch besser: seit 2 Tagen machen sie selber mit auf ihrer Seite. Mit Flöte und Digeridoo. Sie erhalten die Mail nicht, aber gehen täglich auf diese Seite." (Bläser aus Ehlershausen) - **Seien Sie herzlich begrüßt, liebe Nachbarn. Nur ein Zeichen, und Sie erhalten die tägliche E-Mail auch!!***

28.3.2020

"Ich bin Bläserin des Posaunenchores aus Hüllhorst-Oberbauerschaft und spiele jeden Abend seit Beginn der Aktion mit meiner Posaune auf der Terrasse. Es gibt bei uns nicht viele Nachbarn, da es wir ein kleines Dorf mit 3000 Einwohnern in Ostwestfalen sind, aber ich weiß, dass einige unserer Chormitglieder ebenfalls jeden

Abend dabei sind. Wir werden von unserem Chorleiter Frank Kröger mit Informationen und Noten versorgt und machen weiter! - vielen Dank für ihre Idee!"

*"Liebe Bläser*innen des Posaunenchores! Mittlerweile kann ich davon sprechen, dass es schon zu einem Ritual geworden ist, mich auf den vorgeschlagenen Titel für 18:45 Uhr vorzubereiten. Den heutigen Choral habe ich mir nach F-Dur transponiert. Während des Übens hörte ich an meinem Spiel, dass ich die Plätze in dieser Tonart neu justieren musste. Zum Glück konnte mir das ein erfahrener Posaunen-Bläser bestätigen. 9! Oben sehen Sie ein heute entstandenes Bild. Ich spielte von allen vier Seiten der Kirche. Gestern bin ich in die Glockenstube geklettert und habe die vier Himmelsrichtungen mit Klang gefüllt – kurz nach Sonnenuntergang (siehe unten). Ich bin sehr dankbar für die Idee, Herr Gerts! Schön, dass sich so viele daran beteiligen. - Herzliche Grüße an Sie alle und Ihre Lieben!" (Chorleiter, Burgdorf)*

"Heute von den vier Seiten der Kirche aus geblasen. 4 Follower" (dazu die Bilder oben)

"Ich hatte heute auch Zuhörer. Eine unserer Kirchenvorsteherinnen mit Tochter und Hund. Morgen wollen sie ein Gesangbuch mitbringen, um besser mitsingen zu können." (Bläserin aus Coppenbrügge)

"Also cool heute: Wetter besser, Resonanz besser, Stimmung besser. Bei uns waren Nachbarn auf zwei Balkonen. Nach uns begann eine Flötistin dasselbe Lied, dann begann jemand mit einem Didgeridoo. Es applaudierten aus einer anderen Richtung etwa 5 Leute, die sich zum Zuhören versammelt hatten, und sie wünschten mehr. Wir haben also noch den "Mond" zugegeben."

"Juhu, zum ersten Mal Applaus!"

"Das ist ein schöner Satz. Fehlte uns nur eine 4. Stimme."

29.3.2020

Bei uns wohnen die nächsten Nachbarn recht weit weg... Wir haben heute von zwei Nachbarn Applaus bekommen. Eine alte Dame rief extra an, um sich für den musikalischen Beitrag zu bedanken. Für uns selbst strukturiert das allabendliche Blasen den doch mittlerweile manchmal einförmigen Alltag. Deshalb sagen wir noch mal danke für die schöne Aktion... Liebe Grüße von den zwei Trompetern und dem Tenorhorn." (Bläserfamilie aus Walsrode)

"Bei uns sind heute extra Leute zum Zuhören gekommen und auf der Straße in gebührendem Abstand sehen geblieben. Wir mussten noch extra mehr spielen... Ich finde, wir sollten auch nach Corona diese abendlichen Ständchen beibehalten - wenn es geht, und man nicht gerade beruflich verhindert ist." (Bläserfamilie aus Cuxhaven)

"Wir stellen uns zum 18-Uhr-Läuten immer vor die Kirche. Da immer Zuhörer kommen, gibt es noch eine Lesung und ein Gebet. Das tut uns beiden genau so gut wie den Zuhörern. Heute haben wir auch "Nehmt Abschied, Brüder..." gespielt. Empfehlenswert!" (Bläser aus Schwielowsee)

"Wir noch Amazing Grace und Bleib bei mir, Herr, " - "Letzteres auch wir." (Raum Stade und Ehlershausen)

"Danke für die aufmunternde Mail. Das Lied (Einschub: Sei behütet auf deinen Wegen) kannte ich nicht, es ist nicht schwer und hat einen schönen Text!" (Mail)

"Wunderbare Idee!! Wir versuchen mit Gesang mitzumachen! Bleibt gesund!" (Burgdorf)

(E-Mail eines Mitglieds an seinen Kirchenchor) "Na, ihr Lieben, habt ihr auch schon Entzugserscheinungen? Es gibt ja viele Möglichkeiten diese Zeit zu überstehen. Ich muss euch das nicht alles aufzählen Ihr werdet das für Euch wissen. Von einer Aktion habt Ihr aber vielleicht noch nicht gehört, und die möchte ich Euch

vorstellen: Bläseraktion 2020... Geht auf den Balkon, in den Garten, blast, spielt Gitarre, singt, was auch immer! Gespielt werden in der Regel Choräle aus dem EG..." (Norden der Region Hannover)

"Heute als Guerillaeinsatz. Zu zweit sind wir in einen Nachbarort gefahren und haben uns vor den "Block" gestellt, in dem Eltern von Freunden wohnen." *(Itzehoe)*

"Heute standen bei uns schon Leute auf der Straße, die extra gewartet haben... Cool! - Wenn mein Geist in Ängsten ist, so kennst du doch meinen Pfad! (Psalm 142,4). Das ist übrigens heute die Tageslosung...!
(Raum Stade)

"Heute hat zum zweiten Mal in der Ferne (von meiner Position im Garten aus bin ich weit zu hören) jemand geklatscht."

30.3.2020

"Vielen Dank dafür, dass Sie sich jeden Tag die Mühe machen. Ich finde die Idee toll, auch, weil sich meine Frau als relative Anfängerin mit ihrem Bariton-Horn mit meinem Nachbarn und mir jetzt in die Öffentlichkeit traut. In Bezug auf meinen Nachbarn gibt es eine Schwierigkeit: er ist Blasorchestermusiker und kann nicht transponieren. Ich auch nicht. Besteht die Möglichkeit, die jeweiligen Noten in B-Notation zu bekommen? Er spielt Trompete. Soweit es sich um Stücke aus dem Choralbuch handelt, kann ich helfen. Ich habe ein Choralbuch „in B“, d.h., die 1. und 2. Stimme habe ich selbst; für Tenor und Bass spielt „das Schisma“ ja keine Rolle. Also, soweit es um Stücke aus dem Choralbuch geht – kein Problem, aber dann... Vielleicht haben Sie eine Lösung. Mit dankbaren Grüßen, allzeit guten Ansatz und gesund bleiben!"

Da wäre noch Christel. Sie hat weder Handy noch Internet, aber eine Trompete. Sie spielt dreimal in der Woche auf dem Hof des Seniorenheimes "Helenenhof" und ist dort sehr willkommen. Außerdem spielt sie bewusst vor dem Zaun eines Nachbarn, der schwer behindert ist. Er und seine Frau freuen sich. Die Frau filmt es jeden Abend und sendet die Musik ihren Freunden und Kindern weiter. Und es sammeln sich drum herum (auf Abstand) mehr und mehr Menschen.

31.3.2020

"Guten Tag, am Sonntag war ich vor der Kirche und hörte ganz zart die Bläser, schön war es – danke! Herzliche Grüße!" *(Pastorin aus dem Raum Burgdorf)*

"Wir spielen seit dem 21.3. jeden Abend drei Choräle auf unserem Balkon, bei äußerst positiver Resonanz."
(Bläser aus Selters im Taunus)

"Auch wir vom Posauenchor Böddenstedt, Kirchengemeinde Gerdau, spielen seit dem 22.03.2020 jeden Abend ein paar Lieder, und freuen uns über den großen Zuspruch aus dem Ort. Die Presse hat inzwischen darüber berichtet, siehe Anlage. Seien Sie herzlich begrüßt und bleiben Sie gesund" *(Posaunenchor Böddenstedt)*

1.4.2020

"Heute Abend gab es den ersten Beifall. Eine Nachbarin bedankte sich überschwänglich. Das Blasen sei sooo schön. Bitte machen Sie weiter." *(Bläser aus Burgdorf)*

2.4.2020

"Das ist eine tolle Seite, ein sehr gutes Angebot für eigentlich (jedenfalls bis jetzt) undenkbare Zeiten." (aus Verden, nicht zu uns, sondern über <https://toene-des-friedens.de/>)